

Wer in der Demokratie schläft,
erwacht in der Diktatur.

Hermann Glaser, deutscher Kulturpolitiker
und Schriftsteller (geb. 1928)

Wenn die Repräsentanten dieses Staates
etwas Dummes tun und ich mich als
Bürger nicht davon betroffen fühle, dann
lebe ich in keinem demokratischen Staat.

Alexander Mitscherlich, deutscher
Mediziner und Psychologe (1908-1982)

Planen heißt, das Notwendige ermöglichen.

Helmar Nahr, deutscher Mathematiker und
Wirtschaftswissenschaftler (1931-1990)

Das beste an der Zukunft ist der Umstand,
dass immer nur ein Tag auf einmal kommt.

Dean Acheson, amerikanischer
Jurist und Politiker (1893-1971)

Es gibt Städte, die riechen nach
Sauerkraut. Da hilft kein Barock.

Joseph Roth, österreichischer
Schriftsteller (1894-1939)

Wenn du etwas so machst, wie du es seit
zehn Jahren gemacht hast, dann sind die
Chancen groß, dass du es falsch machst.

Charles Kettering, amerikanischer
Ingenieur und Entwicklungschef von
General Motors (1876-1958)

Pläne sind die Träume des Verständigen.

Ernst von Feuchtersleben, deutscher
Arzt und Schriftsteller (1806-1849)

Die Bibel sagt, Du sollst Deinen Nächsten
lieben. Ich bin überzeugt, dass sie
meinen Nachbarn nicht kennt.

Peter Ustinov, englischer Schauspieler
und Schriftsteller (1921-2004)

Der vernünftige Gebrauch der Erfahrung
hat auch seine Grenzen. Diese kann zwar
lehren, dass etwas so oder so beschaffen
sei, niemals aber, dass es gar nicht anders
sein könne; auch kann keine Analogie
diese unermessliche Kluft zwischen dem
Zufälligen und Notwendigen ausfüllen.

Immanuel Kant,
deutscher Philosoph, 1724-1804

Das geheime Wissen der Management-Praxis



- Zur Lösung von Problemen hat jede beteiligte Person mindestens einen Plan, der nicht funktioniert.
 - Je einfacher eine Änderung zu sein scheint, umso größere Kreise zieht sie und um so mehr Prozesse müssen neu organisiert werden.
 - Die Information, die am dringendsten benötigt wird, ist am wenigsten erreichbar.
 - Es kommt nie darauf an, was ein Projekt kostet, sondern wie viel man dabei einspart.
 - Alle am System Beteiligten werden sich vernünftig verhalten, wenn alle anderen Möglichkeiten erschöpft sind.
 - Alles, was man lange genug aufbewahrt hat, kann man wegwerfen.
- Hat man es weggeworfen, braucht man es kurz danach.
- Ein Mensch mit einer Uhr weiß, wie spät es ist. Ein Mensch mit zwei Uhren zweifelt immer.
 - Versuch es nicht mit Gewalt, nimm einfach einen größeren Hammer!
 - Wenn du schon nicht überzeugen kannst, stifte wenigstens Verwirrung.
 - Die Masse der Unterlagen wird immer die Anzahl freier Lagerflächen im Büro übersteigen.
 - Ein Problem, das eine Lösung hat, ist gar kein richtiges Problem.
 - Derjenige, der sagt: »Es geht nicht«, soll den nicht stören, der's gerade tut.



»Die Mitgliederversammlung nahm das Urteil des Bundesgerichtshofes über den Umfang des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs beim Idealverein zustimmend zur Kenntnis.« (Az.: II ZB 7/16)

Gemälde: Peder Severin Krøyer, norwegisch-dänischer Maler (1851-1909)